3,- EUR

FliegerRevue

OFFIZIELLER ILA BERLIN

Air Show Guide

1.–4. JUNI 2016

Highlights

Was ist wo?

Flugshow

GEWINNSPIEL

Hauptpreis: Luminox-Fliegeruhr

ILA Berlin Air Show

FliegerRevue MAGAZIN FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT

Highlights 4
Raumfahrt 8
Top-Typen 10
Treffpunkt Bundeswehr 24
Typenregister 26
Geländeplan Mittelteil
Pilot Training Network Mittelteil
Stemme-Aufklärer 29
Flugprogramm 30
100 Jahre Boeing 32
Aussteller von A bis Z 34
Impressum 50

Vom Ursprung der Sonne zum Internet der fliegenden Dinge

Innovation und Nachhaltigkeit sind die Haupttrends der diesjährigen Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA vom 1. bis 4. Juni. Mit Marken wie „ILA Future Lab“, einem Startup Day sowie Schwerpunkten in Raumfahrt und Forschung, aber auch branchenübergreifend bei der Nachwuchsgewinnung entwickelt sie ein eigenes Profil mit vielen zukunftsgerichteten Alleinstellungsmerkmalen.

Einen Blick in die Forschung ermöglicht etwa das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) mit Exponaten aus den Förderprogrammen des BMWi. Der Laufroboter MANTIS von Airbus wird „schaulaufen“, eine Anti-Schall-Demonstration des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie zukünftige Erdbeobachtungssatelliten und innovative Technologien für Weltraumrobotik. Unter der Dachmarke ILA Future Lab bietet es zugleich einen Ausblick auf eine thematisch neu aufgestellte ILA ab 2018. In Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) als ILA-Veranstalter werden hierfür die Exponate im Kontext der künftigen Messeschwerpunkte „Digitalisierung“, „Nachhaltigkeit“, „technologische Wettbewerbsfähigkeit“ und „Space for Earth“ präsentiert.

PREMIERE: STARTUP-DAY

Eine Premiere ist am 2. Juni der Startup Day im International Suppliers Center ISC in Halle 6. Damit wollen die ILA-Veranstalter die Innovationskraft fördern und Gründer mit Key Playern der Branche vernetzen. Ein Bühnenprogramm führt in die Welt der Luft- und Raumfahrt ein.

ROTKÄPPCHEN OBEN UND UNTEN **Soldaten der Bundeswehr und die Besatzung des größten Passagierflugzeugs der Welt versammeln sich zum Gruppenfoto.**

Die kommerzielle Nutzung unbemannter fliegender Systeme („Drohnen“) ist ein ebenso wichtiges Thema, das viel mit dem „Internet der fliegenden Dinge“ zu tun hat, aber auch Risiken birgt. Unter dem Titel „Zwischen Regulierung und Wertschöpfung“ wird die Gestaltung der Zukunft dieser UAS (Unmanned Aircraft Systems) auf einer eigenen Konferenz diskutiert.

MODELL DER ARIANE 6

Die großangelegte Präsentation der internationalen Raumfahrtindustrie ist eines der Alleinstellungsmerkmale der ILA. Sie steht unter dem Motto „Space for Earth“. Da trifft sich nicht nur die Space-Community, sondern dem Publikum wird eine informative Erlebniswelt geboten. Herzstück ist der ILA Space Pavillion mit dem daneben stehenden 17 Meter hohen Modell der neuen Ariane-6-Trägerrakete. Gäste aus aller Welt erleben Faszination und Nutzen der Raumfahrt in Präsentationen deutscher und europäischer Raumfahrtprogramme. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensqualität bei, indem sie essenzielle Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und neues Wissen ermöglichen. Am ILA Space Day

DER MILITÄRTRANSPORTER C-17 „SPIRIT OF BERLIN“ **der U.S. Air Force erinnert mit seinem Namen an die Luftbrücke vor fast 70 Jahren.**

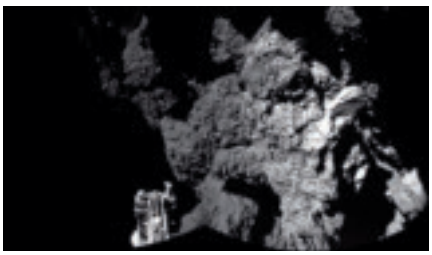
Neues vom Raumschiff Orion

SO SOLL DIE NEUE **europäische Rakete Ariane 6 aussehen.**

Schon von weitem lockt ein hohes Ausstellungsstück die Besucher der ILA 2016 in den Raumfahrt-Bereich: ein 17 Meter hohes Modell der neuen Ariane-6-Trägerrakete im Maßstab 1:4. Der benachbarte 1.500 Quadratmeter große Space Pavilion bildet das Herzstück des europäischen Raumfahrt-Auftritts.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), die Europäische Weltraumorganisation (ESA), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die im BDLI organisierten Raumfahrtunternehmen haben ihn gemeinsam gestaltet. Sie stellen deutsche und europäische Programme vor und bietet ein faszinierende Übersicht. Die globale Dimension der Raumfahrt unterstreichen internationale Raumfahrtagenturen, -institutionen und -unternehmen mit ihrer Präsenz in Halle 4.

Das Themenfeld „Navigation und Kommunikation“ illustrieren das europäische Navigationssatellitensystem Galileo, das Europäische Datenrelaissystem EDRS, eine hochleistungsfähige Lösung für die weltraumgestützte Datenübertragung in Breitband-Qualität für Satelliten und unbemannte Flugsysteme, sowie der Laser Communication Terminal in Satelliten zur schnellen Datenübertragung über weite Strecken.



DIE OBERFLÄCHE DES KOMETEN 67P/CHURYUMOV-GERASIMENKOV („TSCHURI“).
Hier setzte der Lander Philae Im November 2014 weich auf.